

T e n

Amtsuzusatz

F 723c
F 723/1c

1. Herkunft

2 Seiten; Seite 1

- 1.1. Entwickler:
 Rundfunk- und Fernsentechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof und
 Institut für Post- und Fernmeldewesen.
- 1.2. Hersteller:
 Rundfunk- und Fernsentechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kenndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Der Amtszusatz besteht aus der Kartenbaustein-Kombination
 Amtszusatz F 723c bzw. F 723/1c x)
 Anschaltbaustein F 723.0

und wird in Fernsprecheinrichtungen der Rundfunk- und Fernseh-Studioanlagen sowie in Sendestellen eingesetzt.

Diese Gerätekombination kann z. B. mit

- 1 Auslösebaustein S 712.0c
- 1 Abfragegarnitur F 707/1 mit F 704.C/1
- 1 Anrufbaustein F 701.0c bzw. F 701.0d und
- 1 Baustein für akustische Signalisierung O 707.0

drei Amtsleitungen für Wählbetrieb aufnehmen.

Die Abfrage geschieht durch Drücken der Abfragetaste. Den Abfragetasten sind Haltetasten zugeordnet, so daß das in einer Leitung geführte Gespräch durch Drücken dieser Tasten gehalten werden kann. Damit besteht Rückfragemöglichkeit zu allen in einer Fernsprecheinrichtung vorhandenen Leitungsanschlüssen. Die Durchschaltung abgefragter Anrufe des öffentlichen Netzes zu anderen Sprechstellen ist nicht vorgesehen. Der eingebaute Nummernschalter ermöglicht das Herstellen von Amtsverbindungen. Die Auslösung erfolgt durch Betätigung der zentralen Aus-Taste. Durch eine Erdtaste ist Rückfrage bei Anschlüssen von Nebenstellenanlagen gegeben.

Die Inbetriebnahme geschieht in Verbindung mit dem Anschaltbaustein F 723.0 sowie den o. g. Bausteinen: Auslösebaustein S 712.0c, Mikrofonverstärker F 704.C/1, Handapparat F 707/1 sowie Anrufbaustein F 701.0d, als akustischer Signalgeber ist der Summer O 707.C einsetzbar.

Nähere Angaben zu dem Kartenbaustein F 723.0 ist dem entsprechenden ATK-Blatt zu entnehmen.

2.3. Technische und elektrische Daten:

Der Amtszusatz F 723c bzw. F 723/1c enthält den Nummernschalter, die Abfrage- und Haltetasten, die Auslöse- und Erdtaste, die Bauelemente für die Funkenlöschung, die Induktionsspule, die Dioden für die Entkopplung der Lampenstromkreise, Abriegelungskondensatoren sowie das A- und U-Relais.

Betriebsspannung: $U_B = 24 V \pm 10 \%$
 Betriebsstrom: $J_B \leq 300 \text{ mA}$

Übersprechdämpfung
 bei $f = 15 \text{ kHz}$; $R_{\text{Abschl.}} = 600 \text{ Ohm}$: $a_u > 80 \text{ dB}$

Dämpfung
 bei $f = 1 \text{ kHz}$; $R_{\text{Abschl.}} = 600 \text{ Ohm}$: $a < 1 \text{ dB}$

2.4. Auswechselbare Teile:

- 9 Stück Signal-Kleinlampen C 24 V - 1,2 W - BA 7s - TGL 10449, Blatt 2
- 2 Stück Relais GBR 111 - 24 V - Bv 3 - 1 Ag

2.5. Platine: 99 x 199 - 112.42/15, Leiste A, B, C

2.6. Maßangaben:

Die Amtszusätze F 723c und F 723/1c sind Rasterbausteine entsprechend Werk-Standard RPZ 507 22 mit den Abmessungen

		Breite	Höhe	Tiefe
		mm	mm	mm
bei waagerechtem Einbau	F 723c	199	99	116 (mit Frontplatte 6 mm)
bei senkrechtem Einbau	F 723/1c	99	199	116 (mit Frontplatte 6 mm)

2.7. Masse: 1,9 kg

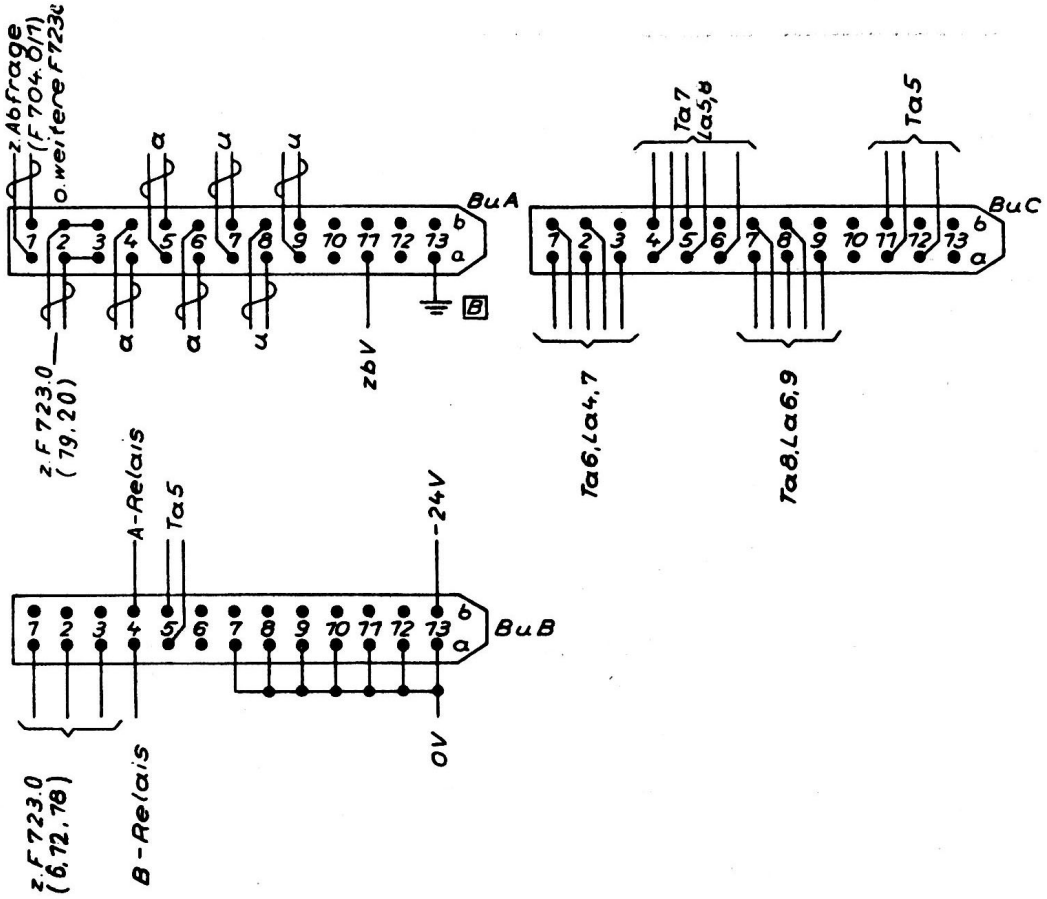
2.8. Zeichnungssatz:

- F 723c 127.84
- F 723/1c 127.84/1

x) Der F 723c unterscheidet sich vom F 723/1c durch die Anordnung der Wählscheibe und der Beschriftung auf der Frontplatte entsprechend dem Einbau des Gerätes in waagerechter oder senkrechter Lage.
 F 723c waagerechte Einbaulage (199 mm x 99 mm)
 F 723/1c senkrechte Einbaulage (99 mm x 199 mm)

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleiste (auf die Lötösen gesehen)



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen

